

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	15.07.2003

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg am 15.07.2003

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

die Herren Hans-Willi Boukes, Wolfgang Cleff, Klaus Frische, Frank Hinter, Josef Linkenbach,
Hans Neveling M.A. und Fritz Sidon ,

von der SPD-Fraktion

Frau Helga Bauer und die Herren Andreas Bialas, Eberhard Hasenclever und Joachim Thierbach ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Jost Schneider ,

von der FDP-Fraktion

Herr Friedrich Paul ,

Schriftführerin

Frau Heike Mehler ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Ralf Loewen,

vom Bezirksjugendrat

Andreas Helsper

aus der Verwaltung

die Herren Krieg (SB 208) und Mücher (R. 103)

von der Presse

Herr Glatthaar WZ

Nicht anwesend sind:

Die Herren Michaelis und Petrowski
(und ab 21.10 Herr Neveling M.A.)

Schritfführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr (Ende öffentlicher Teil 21.15)
Ende: 21:30 Uhr

Der Bezirksvorsteher weist auf ein dringliches Thema im Zusammenhang mit der Grundstücksgestaltung im Eckbereich Inselstraße / Wilhelm-Hedtmann-Str. hin, dass im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung zu diskutieren sei. Die TO müsse entsprechend erweitert werden.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung beschließen einstimmig dieses Thema unter TOP 10 im nichtöffentlichen Teil zu behandeln.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Vorsitzenden

- Anlass zur Sorge bereitet die Situation am Beyenburger Stausee. Bedingt durch das schöne Wetter kommt es wieder zu einer starken Benutzung der Wiesen am Stausee mit den unerwünschten Begleiterscheinungen Vermüllung und Ruhestörung. Am Wochenende 27.-29.6. wurde die Wiese des Wupperverbandes an der Straße „Vor der Hardt“ polizeilich geräumt. Dies führte zu nicht unerheblichen Auseinandersetzungen. Am letzten Wochenende kam es erneut zu Zwischenfällen. Dem Vernehmen nach zogen Randalierer auch durch Alt-Beyenburg, dort wurden mehrere Autoreifen zerstochen. Auf der Wiese gegenüber Alt-Beyenburg, auf Ennepetaler Gebiet, wurde gezeltet.
Eine Antwort auf eine Anfrage in der Ratssitzung vom 2.6. an die Verwaltung (Stv. Hartwig) zu diesem Thema ist der BV bis heute nicht bekannt.
Die BV trägt über Herrn Loewen als Vertreter des Oberbürgermeisters die Bitte an die Verwaltung um Klärung mit allen beteiligten Stellen (Grundeigentümer, Verwaltungen und Polizei) was hier geschehen kann.
Lagern, Zelten, Grillen war nicht erlaubt, wurde aber in der Vergangenheit

geduldet.

- ❑ Zu den Anmerkungen der BV in der Sitzung vom 17.5. zum TOP 4 „Stadtentwässerung“ teilen die WSW mit, der im Punkt 1.4 genannte Betrag von Euro 400 richtig lauten muss Euro 400.000.
- ❑ Zu Anwohnerbeschwerden kam es nachdem die Forstverwaltung den Waldweg zwischen Goddertweg und Starenschloß/Adamsbusch durch Zäune beidseitig gesperrt hat. Hintergrund war das Abkippen von Grünschnitt aber auch Hausmüll. Auch das Abladen von Grünschnitt im Wald ist nicht erlaubt. Nach Gesprächen mit den Anwohnern wird die Sperrung wieder aufgehoben in der Hoffnung, dass die damit erreichte Aufmerksamkeit eine Wiederholung der Situation verhindert. Ähnliche, wenn auch quantitativ nicht vergleichbare, Abladungen sind auch im Bereich des Hedtberges zu verzeichnen. Auch hier sind die Anwohner aufzufordern, Grünschnitt nicht im öffentlichen Gelände abzuladen.
- ❑ In der Sitzung vom 19.11.02 hat die BV die Verwaltung gebeten sich über eine mögliche Fortführung des Radweges an der L 527, Beyenburger Str. zu informieren.
Hierzu teilt unter dem Datum vom 25.6. Ress. 104 mit, dass nach Kontakten mit dem Straßenbau NRW, Niederlassung Essen, die Niederlassung Hagen zuständig ist. Diese wurde angeschrieben, eine Antwort steht noch aus.
- ❑ Am 8.07.03 fand auf Einladung des OB eine allgemeine Zusammenkunft der BV Geschäftsführer/innen und der Bezirksvorsteher/innen statt.
Besprochen bzw. von der Verwaltung vorgetragen wurde zu den Themen: Werbeanlagen Ströer, Regionale 2006, Haushalt 2004/2005, Gebühren Nutzung Stadtplätze, Verschmutzung in den Stadtteilen.
- ❑ Mir Datum vom 8.7. teilen uns die WSW mit, dass ab Mo. 28.7. die Clausewitzstr. zwischen der Fleute und der Schwelmer Str während einer Bauzeit von ca. 8 Wochen zur Einbahnstr. in Fahrtrichtung Schwelmer Str. eingerichtet wird.
- ❑ Mit der Fertigstellung der Dieselstr. ist die Verkehrsführung am Ausgang Fleute zur Clausewitzstr. (von Osten kommend) wieder in den alten Zustand versetzt worden. Ausfahrt nur über die rechte Spur, einbiegender Busverkehr.
- ❑ Ersatz für die Postfiliale Beyenburg ist die Postagentur , Roswitha Wuttke, Am Kriegermahl 36 die am 21.8. geöffnet wird.
- ❑ Die AWG lädt ein zu einem Tag der offenen Tür am 26.7.03 am Müllheizkraftwerk Korzert zwischen 13.00 und 18.00 Uhr

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2

Anhörung des Bezirksjugendrates

Andreas Helsper berichtet über einen Ortstermin am Bolzplatz Alt-Beyenburg. Hier wurde von Seiten der Verwaltung festgestellt, dass keine Baugenehmigung einzuholen ist. Derzeit läuft aber die Prüfung der Umweltverträglichkeit. Über das Ergebnis soll zu einem späteren Zeitpunkt berichtet werden.

Außerdem unterstützt der BJR nicht den Antrag auf Einrichtung eines Jugendcafes in Elberfeld für das gesamte Stadtgebiet.

Die Unterstützung der TOP's 8 und 9 wird zugesagt.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

-
- 3 Grundüberholung von Kinderspielplätzen im Bezirk (ohne DS)
mündlicher Bericht (Berichterstattung Herr Krieg, SB 208, und BJR)**
Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.07.2003:
- Die Bezirksvertretung nimmt den mündlichen Bericht von Herrn Krieg zur Spielplatzuntersuchung im Bezirk zur Kenntnis.
Sie wird die vorgeschlagenen Maßnahmen diskutieren und das Ergebnis dem SB 208 vorlegen.
Sie nimmt den Vorschlag von Herrn Krieg an, bereits vorab Kalkulation und Zeitverläufe der Maßnahmen bei zu bringen.

Einstimmig

- 4 Sanierung der Gesamtschule Langerfeld
Vorlage: VO/1753/03**
Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.07.2003:
- Die Bezirksvertretung nimmt den Beschlussvorschlag zur Kenntnis.
- Darüber hinaus wünscht sie ein weiteres Informationsgespräch zum Sachstand des Themas „Paketlösung Hilgershöhe“ mit dem GMW und den anderen beteiligten Stellen.

Einstimmig

- 5 Wildgehege Ehrenberg
Vorlage: VO/1675/03**
- Für das Protokoll gibt der Bezirksvorsteher folgende Ergänzung:
- Am Freitag, dem 11.07.03 fand ein weiteres Gespräch zum Erhalt des Wildgeheges Ehrenberg statt zwischen dem Vertreter der Verwaltung, Vertretern der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, einem Vertreter der Kreisjägerschaft sowie den Langerfelder Bürgern, die sich aktiv den zu leistenden Arbeiten widmen wollen sowie BV-Mitgliedern.
- Nach dem sehr positiven Verlauf dieses Gespräches darf von einem Fortbestand des Geheges ausgegangen werden.
Unter der Regie der Schutzgemeinschaft, mit der die Verwaltung noch eine vertragliche Vereinbarung treffen wird, entsteht eine Arbeitsgemeinschaft „Wildgehege Ehrenberg“.
- Die Schutzgemeinschaft wird ein Sonderkonto einrichten, auf dem zweckgebunden Spenden für das Gehege gesammelt werden können. Wir hoffen dieses Konto in Kürze bekannt machen zu können.

Die BV bedankt sich bei allen Beteiligten für das Engagement, vor allen bei den Bürgern des Ehrenbergs, die durch ihre spontane Bereitschaft zur Übernahme der zeitaufwendigen Tätigkeiten an und im Gehege erst den Grundstein für die Erhaltung gelegt haben.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.07.2003:

Der Zwischenbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig

**6 FFH - Umsetzung im Landschaftsplan Ost
Vorlage: VO/1682/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.07.2003:

Dem Rat wird empfohlen gemäß Beschlussvorlage zu entscheiden.

Die Empfehlung beruht auf einer Aussage der Verwaltung wonach der Geltungsbereich dieser Vorlage nur die Veränderung der FFH-Gebiete betrifft. Das Gesamtgebiet des Landschaftsplanes Ost ist davon nicht betroffen. Insofern besteht keine Kollision mit den noch nicht zum Abschluss gekommenen Planungen für die Satzungsverfahren (Ortssatzungen) in Beyenburg.

Einstimmig

**7 Straßenerneuerungsmaßnahmen im Bezirk
(DS wurde bereits zur Sitzung am 17.06.03 versandt)
Vorlage: VO/1593/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.07.2003:

Der Bericht der Verwaltung wird entgegen genommen.

Einstimmig

**8 Recyclinghof Badische Straße (Antrag der FDP in der Bezirksvertretung)
Vorlage: VO/1665/03**

Der Antrag wird heftig diskutiert und es werden verschiedene Maßnahmen zum Thema vorgeschlagen.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.07.2003:

Aufgrund verschiedener Anregungen aus dem Kreise der Mitglieder bittet die Bezirksvertretung um einen Termin vor Ort mit den AWG. Hier soll in einem gemeinsamen Gespräch eine Lösung der vorgetragenen Problematik herbei geführt werden.

Einstimmig

- 9 **Eingangstore am Spielplatzhaus Leibusch (Antrag der FDP in der Bezirksvertretung)**
Vorlage: VO/1680/03

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 15.07.2003:

Die Verwaltung wird gebeten, das bestehende kleine Eingangstor am westlichen Rand des Spielplatzhauses Leibusch zu verbreitern.

Einstimmig

gez.

Boukes
Vorsitzender

Heike Mehler
Schriftführerin